

Hämoglobin M mit Anämie ist eine Erkrankung des Hämoglobins, des roten Blutfarbstoffes.. Dieses abnorme Hämoglobin ist nicht stabil, die Lebenszeit der roten Blutzellen ist vermindert und es kommt nicht nur zur Anämie, sondern auch zur Zyanose, also einer bläulichen Färbung der Lippen.

Was ist die Ursache der Erkrankung und wie häufig ist sie?

Das abnorme Hämoglobin wird in verminderter Menge gebildet. Die Krankheit ist gering ausgeprägt beta-. Die Betroffenen sind heterozygot, d. h. nur ein Globin-Gen ist verändert. Eine sehr seltene Erkrankung, die weltweit vorkommt.

Was sind die häufigsten Krankheitserscheinungen?

Die meisten Menschen mit Hämoglobin M haben eine Zyanose (Blaufärbung der Lippen und des Nagelbetts). Manche haben auch eine Anämie, aber alle eine normale Lebenserwartung. Bei Erwachsenen ist eine Milzvergrößerung und Gallensteine häufig.

Welche Behandlungsmaßnahmen sind angebracht?

Meistens ist eine spezielle Behandlung unnötig, bei den seltenen Komplikationen muss ein Hämatologe konsultiert werden.

Wie groß ist das Risiko, dass meine Kinder die Krankheit erben?

Wenn ein Elternteil betroffen ist, ist statistisch bei 50% der Kinder eine Erkrankung zu erwarten.